

Liebe Eltern,

die Corona-Inzidenzwerte in unserem Landkreis sind zwar ab Anfang Januar gesunken, aber mit Ende Januar kam dieser Trend zum Stillstand – seit Mitte Februar steigen die Zahlen wieder. Gestern hatten wir eine Inzidenz von 201, heute sogar von 212.

In der sächsischen Corona-Schutzverordnung ist festgeschrieben, dass Schulen, Kindertagesstätten und Schulhorte wieder zu schließen sind, wenn die Zahlen über einen Zeitraum von 5 Tagen wieder über einen Inzidenzwert von 100 steigen. Leider liegen wir nicht unter 100, sondern haben jetzt sogar die doppelte Inzidenz, Tendenz steigend.

Deshalb hat der Landkreis in Absprache mit dem Chef der Staatskanzlei, Herrn Staatsminister Schenk, dem Kultusminister Herrn Piwarz und der Sozialministerin Frau Köpping entschieden, die Grundschulen und Kindertageseinrichtungen wieder zu schließen.

Uns ist die Tragweite dieses Beschlusses bewusst, aber wenn wir jetzt nicht gegensteuern besteht die Gefahr, dass unser Landkreis im ewigen Lockdown verbleibt und Öffnungen, die in anderen Landkreisen möglich werden, nicht umgesetzt werden können.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal auf die derzeitige Infektionslage in Schulen und Kindertageseinrichtungen eingehen: In Kindertagesstätten haben wir in den letzten Tagen einen verstärkten Eintrag von Infektionen beobachten müssen. In den Grundschulen ist dieser noch nicht überdurchschnittlich, allerdings ist bei Kindern bis zum Grundschulalter zu beachten, dass sie selbst zwar selten Symptome zeigen, aber dennoch infiziert sein können und damit das Virus aktiv weiter verbreiten.

Ich bitte Sie um Verständnis und möchte Ihnen ans Herz legen von den kostenlosen Corona-Schnelltests Gebrauch zu machen, sowie sich an die Abstands- und Kontaktregeln zu halten. Gemeinsam mit der Sozialministerin prüfen wir derzeit Möglichkeiten, die Impfkraft im Vogtland zu verstärken und ein zweites Impfzentrum in Plauen kurzfristig in Betrieb zu nehmen. Wir wollen mit dem Gesamtpaket von Kontaktreduzierung, Massenschnelltests und Impfungen erreichen, dass die Infektionszahlen schnell wieder zurückgehen. Die Notbetreuung von Kindern ist weiterhin im selben Umfang wie vor der Öffnung gewährleistet.

Ich hoffe, dass wir gemeinsam schnell Erfolg haben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Keil  
Landrat